

in der Auswertung zu Ehren des VIII. Parteitages der SED als Sieger in ihrer Wettbewerbsgruppe ausgezeichnet werden. Aktiv setzten sich die Genossen auch bei der Vorbereitung und Durchführung eines Sportfestes ein, das im Juni in der Gemeinde Schwaneberg stattfand.

Enge Beziehungen Betrieb—Gemeinde

Durch den aktiven Einfluß der Genossen festigten sich auch die Beziehungen des VEG zur Gemeinde. So ist ein langfristiger Vertrag zwischen dem VEG, dem Rat der Gemeinde und dem Ortsausschuß der Nationalen Front abgeschlossen worden. In diesem Vertrag stellen sich die Partner das Ziel, die betrieblichen und kommunalen Aufgaben entsprechend dem Volkswirtschaftsplan in gemeinsamer Arbeit mit höchsten Ergebnissen zu erfüllen.

Dieser Vertrag wird von allen Partnern zielstrebig verwirklicht. Davon zeugen die bisher erreichten Ergebnisse beim Um- und Ausbau von Wohnungen, beim Bau der Wasserleitung, bei den gegenwärtig durchgeführten Arbeiten an der Entwässerung in der Gemeinde u. a. m. Dadurch werden die Arbeits- und Lebensbedingungen wesentlich verbessert. Vorschläge der Bevölkerung der Gemeinde werden in die Tat umgesetzt. Die Bevölkerung des Ortes hat für das VEG nicht nur anerkennende Worte, sondern hilft tatkräftig mit bei der Erfüllung betrieblicher Aufgaben, zum Beispiel bei der "Überwindung von Schwierigkeiten, bei den Pflegearbeiten und in der Ernte.

Bei der Lösung der ökonomischen Aufgaben im Betrieb ist die Rechenschaftslegung schon zum festen Bestandteil der Leitungstätigkeit der Grundorganisation geworden. Die Kontrolle sollte auch auf die gesellschaftliche Arbeit der

Genossen im Dorf ausgedehnt werden, indem die Genossen Volksvertreter, Mitglieder des Ortsausschusses und Helfer der Nationalen Front usw. über ihre Arbeit in der Parteiversammlung berichten. Es geht dabei nicht schlechthin um das Kontrollieren, sondern gleichzeitig trägt eine Berichterstattung dazu bei, gute Methoden und Erfahrungen zu verallgemeinern und alle Genossen der Grundorganisation zur konsequenten Durchführung der Beschlüsse der Partei zu erziehen.

Wahlen werden vorbereitet

Natürlich gibt es große Unterschiede in der Arbeit der Nationalen Front in den Dörfern. Einige Grundorganisationen der Partei handeln noch nicht entsprechend ihrer Verantwortung für das gesellschaftliche Leben im Dorf. Dort wird die Kreisleitung gerade zur Vorbereitung der Wahlen helfen, die Unterschätzung der Arbeit in der Nationalen Front zu überwinden.

In einer Beratung erläuterte das Sekretariat der Kreisleitung den Parteisekretären, wie sie die Mitgliederversammlungen im September und die in allen Orten durchzuführenden Gesamtmitgliederversammlungen nutzen können, um alle Parteimitglieder von der Notwendigkeit einer aktiven politischen Massenarbeit im Wohngebiet zu überzeugen. In diesen Versammlungen werden die Aufgaben der Parteimitglieder in der Wahlbewegung entsprechend den Beschlüssen des 2. ZK-Plenums festgelegt und Maßnahmen beschlossen, die gewährleisten, daß die vom VIII. Parteitag geforderte Qualität in der Arbeit mit den Menschen in allen Orten erreicht wird.

Erich Egeling
Sekretär der Kreisleitung Wanzleben

Sechs Genossen im Erntekomplex

Im diesjährigen Erntewettbewerb eine führende Rolle zu spielen, war das Ziel, das sich die sechs Genossen des Erntekomplexes der Kooperationsgemeinschaft Luso/Straguth stellten. Ein Mittelfeldplatz, wie er

1970 erreicht worden war, hätte in ihren Augen dem Ruf widersprochen, die fortgeschrittenen Kooperationsgemeinschaft im Kreis Zerbst zu sein.

Die Genossen bildeten eine zeitweilige Parteigruppe. Ihre erste Aufgabe war, sich zum Ernteblaufplan der Kooperationsgemeinschaft, an dessen Ausarbeitung schon einige Genossen der Parteigruppe beteiligt waren, einen einheitlichen Standpunkt zu bilden und ihn in der politisch-ideologischen Arbeit mit den Mitgliedern des Erntekom-

plexes überzeugend zu vertreten.

Ein Problem, das der vollen Auslastung der Technik in Schichten schon seit Jahren im Wege stand und deshalb vorrangig gelöst werden mußte, war die Skepsis einiger Mitglieder des Komplexes zum Einsatz der Frauen als Mähdrescherfahrer. Die zeitweilige Parteigruppe setzte es durch, daß alle sechs ausgebildeten Frauen eingesetzt wurden.

Mit jedem Einsatztag erbrachten die sechs Genossenschafts-

DER LEBER HAT DAS WORT